

An den Vorsitzenden des Stadtrates
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Herzing
Rathaus / Dalbergstr. 15
63739 Aschaffenburg

21.07.2023

Eilantrag der CSU:

Sofortige Umsetzung konsequenter Maßnahmen beim Schlachthof Aschaffenburg hin zu dem modernsten und artgerechtesten Schlachthof für unsere Region

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

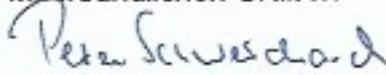
die aktuelle Situation im Schlachthof ist für die Stadt Aschaffenburg, die Metzgerei- und Bauernbetriebe, sowie Konsumenten und Bevölkerung untragbar. Nach den neusten Erkenntnissen ist eine derartige Tierquälerei zu verurteilen und muss sofort weittragende Konsequenzen nach sich ziehen. Die sofortige Einstellung des Betriebs im Schlachthof ist der richtige Schritt, damit alle Missstände unverzüglich und vollumfänglich eingestellt und zielführende Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die CSU fordert die sofortige Umsetzung folgender Maßnahmen:

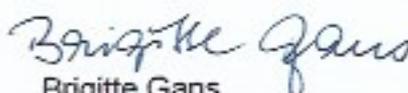
- Neuanfang mit neuem Personal: Wir fordern als sofortige Konsequenz einen Geschäftsführerwechsel, sowie den Aufbau eines qualifizierten neuen Teams.
- Eine neue transparente Organisationsstruktur: Betriebliche Abläufe müssen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in vollem Umfang gewährleistet sein.
- Eine unabhängige Kontrollinstanz die künftig während der Schlachtung anwesend ist und die artgerechte und maximal schonende Schlachtung sicherstellt.

Die ortsansässigen Metzgereien und Bauernbetriebe sind existentiell von einem regionalen und tierschutzgerechten Schlachthof abhängig. Die Ausweichstandorte (z.B. Fulda) führen zu stundenlangen Fahrten und aufgrund der fehlenden Kapazitäten zu größten Stresssituationen für die Tiere.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Schweickard
Fraktionsvorsitzender



Brigitte Gans
Fraktionsgeschäftsführerin

Jochen Grimm, Stadtrat

Anna Hajek, Stadträtin